Seminar/Tagung

**Das Bauhaus und die Folgen**

Moderne am Fuß der Schwäbischen Alb

Freitag, 28. Februar 2025 - Sonntag, 02. März 2025

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bauhaus und Neues Bauen haben im Südwesten an vielen Orten ihre Spuren hinterlassen. Mit dem 'Haus auf der Alb', das heute das Tagungszentrum der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg beherbergt, realisierte Adolf Schneck 1930 sein architektonisches Hauptwerk. Auch die weltbekannte Textilfabrik 'PAUSA' zog in den 1950er und 1960er Jahren in moderne Industriebauten. Die Stoffkreationen der PAUSA stammen von Künstlern wie Willi Baumeister, Verner Panton oder Anton Stankowski. Die Beiträge des Seminars thematisieren sowohl die Geschichte des Weimarer und Dessauer Bauhauses sowie dessen Auswirkungen im Südwesten auf Architektur, Produktdesign und bildende Kunst. Eine Ausfahrt in die Weissenhofsiedlung nach Stuttgart rundet das Seminar ab.

**Termin** Freitag, 28. Februar 2025, 17:00 Uhr - Sonntag, 02. März 2025, 13:00 Uhr

**Ort** Bad Urach, Haus auf der Alb

**Referent:in** Leiter: Frau Jutta Fischer

**Kontakt**  Christine Kuntzsch / Tel.: 07125-152-144 / E-Mail: christine.kuntzsch@lpb.bwl.de

**Kosten** 120,00 €

**Hinweise**

**Seminar-Nr. 21/09/25 (Bei Rückfragen bitte angeben)**